

Nr. 415

01.08.16 *[Signature]*

Von: "schnur@rathaus.la" <schnur@rathaus.la>
An: Hans Rampf OB OB <hans.rampf@landshut.de>
CC: fraktion.csu <fraktion.csu@landshut.de>
Datum: 29.07.2016 15:47
Betreff: Antrag zum Thema Lehrschwimmbecken der Grundschule St. Wolfgang

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt dem Stadtrat ausführlich darzulegen:

- welche konkreten ökonomischen und ökologischen Wirkungen würden durch eine Sanierung des Lehrschwimmbeckens unter Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung eintreten?
- Welche Fördermöglichkeiten (z.B. BayINVENT, KlimR, FAG usw.) und in welcher Höhe können konkret (Förderzusage?) in Anspruch genommen werden.
- Wäre dies nebeneinander möglich?
- Hätte die am 31.03.2016 beendete Kommunalrichtlinie (Fördersatz bis zu 25 %) für diese Sanierung gewährt werden können?
- Wie haben sich die Bürgerenergiegenossenschaften bezüglich einer Übernahme oder Beteiligung an der Maßnahme geäußert?

Begründung:

Da mir durch das Votum auf eine Zweite Lesung nicht möglich war, die vorstehenden Fragen zu stellen, sollten diese bis zur erneuten Behandlung dieses Sachverhalts beantwortet werden.

Zu den Bürgerenergiegenossenschaften:

Bgm. Dr. Keyßner hatte im Plenum vom 18.12.2015 geäußert, dass die Bürgerenergiegenossenschaften bezüglich einer energetischen Sanierung „...bereit stehen...“.

Rudolf Schnur
Stadtrat
Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion